

Mobilitätsforum informiert, diskutiert und beteiligt –

Beteiligung am gesamtstädtischen Mobilitätskonzept erfolgreich angelaufen

Die Stadt Wuppertal erarbeitet aktuell ein neues gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, das eine Analyse und Bewertung der aktuellen verkehrlichen Situation beinhaltet und die Weichen für eine zukunftsfähige strategische Ausrichtung der Wuppertaler Mobilitätsentwicklung stellt. Ziel ist es, eine Mobilitätsstrategie für die nächsten 10 Jahre zu entwickeln, die sinnvolle Maßnahmen und Handlungsfelder für die Stadt aufzeigt.

Dafür braucht die Verwaltung die Wuppertalerinnen und Wuppertaler, denn sie sind die Expertinnen und Experten für die Mobilität vor Ort. Unter dem Motto „Wie soll unsere Mobilität von morgen aussehen?“ führte das städtische Ressort Straßen und Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Planersocietät und dem städtischen Team für Bürgerbeteiligung jüngst mehrere Beteiligungsverfahren durch.

Im April und Mai konnten die Bürgerinnen und Bürger drei Wochen lang online ihre Anregungen einbringen: Auf der städtischen Beteiligungsplattform www.talbeteiligung.de konnten sie auf einer interaktiven Karte ihre Ideen in den Kategorien Fußverkehr, Radverkehr, Autoverkehr sowie Bus- und Bahnverkehr verorten und die Ideen der übrigen Nutzerinnen und Nutzer kommentieren. Außerdem konnten sie an einer Befragung über Ziele und Prioritäten der Mobilität in Wuppertal teilnehmen.

Die Online-Beteiligung wurde erfreulich gut angenommen: Über 1.000 Menschen beteiligten sich, 879 nahmen an der Umfrage teil und 405 neue Ideen wurden an die Stadtverwaltung übermittelt.

Am 31. Mai fand schließlich das Mobilitätsforum in der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg statt. Etwa 80 interessierte Wuppertalerinnen und Wuppertaler ließen sich von Oberbürgermeister Schneidewind und Mobilitätsdezernent Meyer über das gesamtstädtische Mobilitätskonzept informieren, diskutierten mit Vertreterinnen und Vertretern der WSW mobil, der IHK, Mobiles Wuppertal und der Fachverwaltung und brachten auf dem Dialogmarkt, der die Bürger*innenversammlung umrahmte, weitere Anregungen ein.

Die Ergebnisse der Online-Beteiligung und des Mobilitätsforums werden aktuell aufbereitet und anschließend auf www.wuppertal.de/mobilitaetskonzept veröffentlicht. Dort stehen auch alle weiteren Informationen zur Struktur und zum Ablauf des Prozesses.

Weiter geht's im September: Dort reist die Stadtverwaltung zusammen mit dem Planungsbüro und einem Reporterteam mit einem Lastenrad durch die Stadtbezirke, um zum einen auch diejenigen Zielgruppen zu erreichen, die sich noch nicht an der Online-Beteiligung und dem Mobilitätsforum beteiligt haben. Andererseits soll thematisch die

Diskussion des entwickelten Zielsystems im Fokus stehen. Die Termine und Standorte werden bald auf der Homepage zum Mobilitätskonzept veröffentlicht werden.